



15 Tage Färöer Inseln – Große Islandrundreise mit wunder-

Diese einmalige Reise führt Sie ganz nah an Grönland heran, über die Färöer Inseln, vorbei an den Shetlandinseln und weiter nach Island. Entspannen Sie sich auf einer Luxusfähre mit Kreuzfahrtatmosphäre und beobachten Sie die eindrucksvolle und raue Natur des Nordatlantiks! Erleben Sie Island intensiv. Unser 15-tägiges Rundreiseprogramm bringt Sie an die beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten der Insel aus Feuer und Eis. Gehen Sie den Mythen der Trolle auf die Spur. Island wird Sie begeistern.

1. - 3. Tag: Anreise nach Island über die Färöer Inseln

Eine detaillierte Anreisebeschreibung lesen Sie auf Seite 11.

4.Tag: Ankunft Seydisfjörður/Island Fjorde - Hochland Hellisheiði - Raufarhöfn

Sowie das Schiff angelegt hat und wir von Bord können fahren wir nach Egilstaðir und danach über den Pass Hellisheiði eystri. Wir passieren wunderschöne Fjorde und kleine Fischerortschaften bis wir am Abend in Raufarhöfn sind, nur wenige km vom nördlichen Polarkreis entfernt. Hier geht die Sonne im Juni überhaupt nicht mehr unter. Ein Naturschauspiel, welches man nicht so schnell vergisst. Übrigens ist es nicht ausgeschlossen, ab Mitte August, das Nordlicht bei klarem Himmel sehen zu können. Am Abend besteht Gelegenheit mit dem Boot den nördlichen Polarkreis zu überfahren.

5. Tag: Pseudokrater-Lava-Labyrinth-Husavík

Wir verlassen Raufarhöfn und fahren gen Süden. Wir besichtigen Europas mächtigsten Wasserfall Dettifoss. Am Nachmittag erreichen wir das Myvatngebiet und besichtigen die Solfataren und Schlammlöcher vom Námaskard. Das Gebiet um den See Myvatn ist ornithologisch sowie geologisch eines der

interessantesten Gebiete der nördlichen Halbkugel. Rege und noch immer anhaltende vulkanische Aktivitäten haben hier ihre Spuren hinterlassen. Wir machen Wanderungen durch das Lava-Labyrinth von Dimmuborgir sowie rund um die Pseudokrater bei Skútustaðir. Am späten Nachmittag erreichen wir Husavík, die kleine Stadt, die idyllisch an der Bucht Skjalfanda liegt.

6. Tag: Goðafoss - Akureyri

Heute morgen besteht die Gelegenheit an einer Walbesichtigungstour teilzunehmen. Ebenso ist das Waldmuseum in Husavík sehr zu empfehlen! Danach verlassen wir die kleine Stadt und besichtigen als erstes den Wasserfall Goðafoss, auch genannt „den Fall der Götter“. Danach geht es nach Akureyri, Nordislands Hauptstadt. Eine Stadtrundfahrt macht uns mit der wunderschönen Stadt bekannt. Bevor wir uns in das Hotel einquartieren, haben Sie Zeit für eigene Erkundungen oder Einkäufe.

7. Tag: Torfbauernhof Glaumbær – Wasserfälle Koluglúfur und Glanni

Wir verlassen Akureyri und nach ca. eineinhalb Stunden Fahrt haben wir den alten Torfbauernhof Glaumbær erreicht, den wir besichtigen können. Danach fahren wir durch Täler, über Gebirge, passieren kleine Ortschaften und kommen zum Wasserfall Koluglúfur. Dann überqueren wir den Pass Holtavörduheidi und kommen zum wunderschönen Wasserfall Glanni, welcher im 3000 Jahre alten Lavafeld vom Vulkan Grábrók verborgen liegt. Dann fahren wir durch das Reykholtsdalur-Tal. Dort besichtigen wir die Lawawasserfälle und Deildatungu. Am Abend haben wir unsere Unterkunft in Borgarnes erreicht, wo wir übernachten.

8. Tag: Walfjord - Gerichtsstätte Thingvellir - Reykjavik

Wie immer nach dem Frühstück verlassen wir unsere Unterkunft und fahren in Richtung Walfjord, den wir umrunden. Über den Pass Mosfellsskarð kommen wir nach Þingvellir. Dort gründeten die Isländer im Jahre 930 ihr Alþing, welches dann dort fast tausend Jahre lang unter freiem Himmel tagte, bis man es nach Reykjavik verlegte. Dort machen wir eine Wanderung durch die herrliche Schlucht Almannagjá. Am Spätnachmittag erreichen wir die Stadt Reykjavík. Gelegenheit zu einer Fahrt zur Blauen Lagune.

9. Tag: Wasserfälle - Geysire

Bevor wir Reykjavik verlassen, machen wir eine kleine Rundfahrt um die Stadt. Dann fahren wir nach Hveragerði, der Treibhausstadt des Landes. Danach besichtigen wir den herrlichen Kratersee Kerid. Nur eine viertelstunde Fahrt entfernt liegt der erstgegründete Bischofssitz Skálholt. Danach erreichen wir das Springquellgebiet, wo u.a. der aktive Strokkur seine Wasserfontäne alle 3-5 min bis zu 25 m in die Höhe wirft. Auf diesem Gebiet ist auch der berühmte „Geysir“ zu besichtigen, der allen Artengenossen in der Welt seinen Namen gab. Danach fahren wir zu Islands schönsten Wasserfall-Gullfoss. Ungebändigt stürzen die Wassermassen des Gletschers Langjökull in die Tiefe. Am Abend erreichen wir unsere Unterkunft, nachdem wir noch 2 weitere Wasserfälle gesehen haben. Übernachtung zwischen dem rauschendem Atlantik und der Gletscherwelt.

10. Tag: Nationalpark Skaftafell-Gletschensee Breiðamerkullón

Nach dem Frühstück fahren wir durch die Ländereien der Südküste und kommen in die Lavalandschaft von Laki.